Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/341214409213/

ID: 341214409213 **Datum:** 07.08.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Keltergasse
Hausnummer:	12
Postleitzahl:	74855
Stadt-Teilort:	Haßmersheim
Regierungsbezirk:	Karlsruhe
Kreis:	Neckar-Odenwald-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Haßmersheim
Wohnplatz:	Haßmersheim
Wohnplatzschlüssel:	8225033003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Haßmersheim, Keltergasse 12, Ansicht

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Haßmersheim, Keltergasse 12, Befundplan Erdgeschoss

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Errichtung des Gebäudes im Jahr 1737d. Eine weitere Bauphase um 1847 konnte ebenfalls mit Hilfe der dendrochronologischen Untersuchung ausgemacht werden. So stammt das Wohnhaus aus der 1. Bauphase, die Anbauten sind in einer zweiten Bauphase hinzugekommen.

1. Bauphase:
(1737)

Erbauung des Gebäudes im Jahr 1737 (d, Winterfällung 1736/37).

Betroffene Gebäudeteile:

keine

Konstruktionsdetail:

- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
- Holzgerüstbau
  - Unterbaugerüst

2. Bauphase:
(1847)

Bauveränderungen am Wohnhaus, bzw. Erweiterung der Anlage um das Jahr 1847 (d, Winterfällung 1846/47).

Betroffene Gebäudeteile:

keine

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauforschung nach relevanten Bauphasen

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Anwesen Keltergasse 12 liegt auf einem L-förmigen Grundstück und grenzt direkt an die Kelter. Die Gruppierung aus Wohnhaus mit Anbauten, Scheune und dem Stallgebäude bildet einen Hof mit einem nördlichen und westlichen Zugang.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Bauernhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das zweigeschossige Wohnhaus ist halb unterkellert und besitzt ein zweigeschossiges Satteldach. Die eingeschossige Scheune hat ebenfalls ein Satteldach.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Das Gebäude ist im Erd- und Obergeschoss dreizonig und zweischiffig gegliedert und hat eine Mittelflurerschliessung. Der in Beton erneuerte Kellerzugang erfolgt von Außen.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Das Grundrissgefüge wurde durch Eingriffe erheblich gestört.
Bestand/Ausstattung:	Die Ausstattung entstammt vorwiegend dem 20. Jahrhundert. Einige Fenster und Türen des 18. und 19. Jahrhunderts sind jedoch erhalten, ebenso Reste von Farbfassungen.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Obergeschoss(e) aus Holz
	• Holzgerüstbau
	  • Unterbaugerüst
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl

Konstruktion/Material:	Die massiven Außenwände des Erdgeschosses, in Kalkstein resp. Mauerziegel, waren ursprünglich vermutlich in Fachwerk ausgeführt. Das Ober- und Dachgeschoss sowie die Balkenlagen sind in Eiche gezimmert, ihr Abbund erfolgt mit Schlitz und Zapfen.